

Quartierinformation Gäbelbach/Holenacker

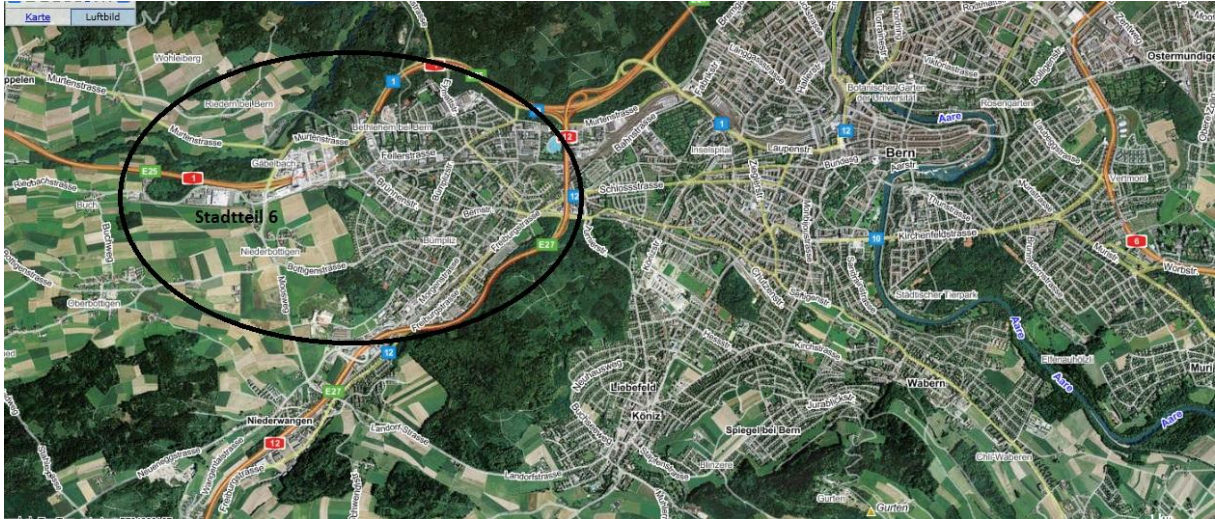


Abbildung 1: Stadtteil 6

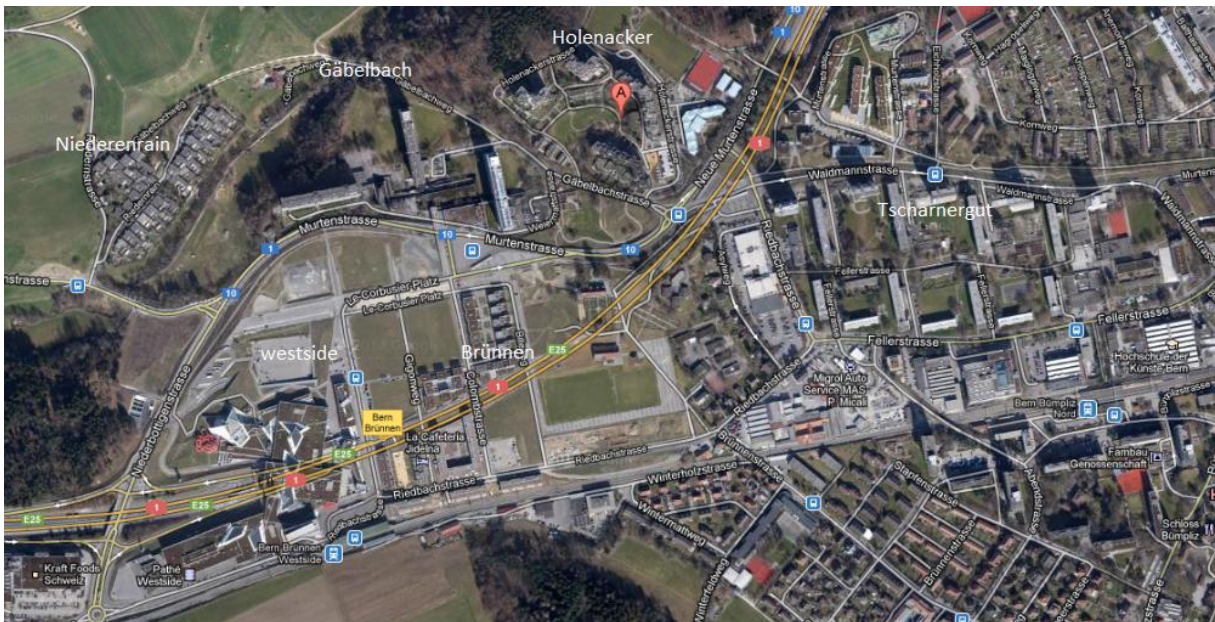


Abbildung 2: Gäbelbach/Holenacker

Gäbelbach/Holenacker

Die beiden Quartiere Gäbelbach und Holenacker liegen in Bern-Bethlehem. An sie grenzen die Quartiere Tscharnergut (östlich), das noch in der Entstehungsphase befindliche Brünen (südlich) und der Riedererenrain (westlich) (siehe Abbildung 2). Die beiden Quartiere sind Grossüberbauungen. Ein weiteres Merkmal der beiden Quartiere ist die Verkehrsfreiheit innerhalb des Quartiers sowie die grossen Grünflächen. Beliebt sind die Quartiere durch ihre Nähe zur Natur, denn innerhalb von einer Minute erreicht man das Gäbelbachtal mit Bach, Bremgartenwald und zahlreichen Wanderwegen. Die Quartiere sind Teil der Stadt und doch in ländlicher Umgebung angesiedelt.

Wer wohnt hier?¹

	Stadtteil 6	Gäbelbach	Holena- cker	Stadt Bern
Einwohnerzahl 2011	32.920	1688	1468	133 656
Anzahl Kinder (0-16 Jahre) [in %]	4719 [14,4]	268 [15,9]	237 [16,1]	16 381 [12,3]
Ausländeranteil in %	31,2	37,6	31,6	22,5
Sozialhilfe- und Ergänzungs- leistungsempfänger (Stand 2009)² [in %]	4696 [14,7]	241 [14,3]	321 [21,9]	11 338 [8,7]

Gäbelbach



Abbildung 3

Holenacker



Abbildung 4

Gäbelbach

Das Quartier ist gekennzeichnet durch seine drei Blöcke mit insgesamt 864 Wohneinheiten. Dabei wurde bei der Bebauung vor allem darauf geachtet, dass das Gäbelbachtal mit dem Naturbezug erhalten bleibt. Somit nimmt der Grundriss der einzelnen Bauten nur einen geringen Teil ein.³

Bebauungsphase: **1965-1968⁴**

Der A-Block wurde 2009-2010 totalsaniert. In diesem Gebäude befinden sich insgesamt 300 Wohneinheiten. Die Wohneinheiten in den drei Blöcken sind wie folgt aufgeteilt.⁵

Anzahl	Grösse Wohnungen
42	1-Raumwohnungen
100	2-Raumwohnungen
526	3-Raumwohnungen
177	4-Raumwohnungen
15	5-Raumwohnungen
4	6-Raumwohnungen u.m.

Was gibt es alles im Quartier:



- Gäbelbachverein:
www.gaebelbach.ch

- Hallenbad Gäbelbach
- Bibliothek Gäbelbach
- Gemeinschaftszentrum und Freizeittrakt
- Tierpark Gäbelbach
- Primarschule
- Kindergarten Gäbelbach
- Tagesschule

Infrastruktur:

Seit 2010 fährt die Tramlinie 8 von Saali über Bern Bahnhof bis nach Bern Brün-
nen. Damit ist das Quartier an das Tram-Netz angebunden. Die S-Bahnstation
Bern Brünnen Bahnhof ist in drei Minuten zu erreichen.

Die Zufahrt zur Autobahn ist in zwei Minuten Autofahrt zu erreichen. Das Quar-
tier an sich ist verkehrsfrei.

Nicht zuletzt durch die Nähe zum westside, dem Ladenzentrum und zahlreichen
anderen Einkaufsmöglichkeiten, ist das Quartier gut erschlossen.

Welche Verwaltungen gibt es?

- FAMBAU Genossenschaft: www.fambau.ch
- Dr. Meyer Verwaltungen AG: www.dr-meyer.ch



Abbildung 5



Abbildung 6

Holenacker

Der Holenacker ist das jüngste Quartier der Grossüberbauungen im Stadtteil 6. Es zeichnet sich durch die Höhe der Bebauung aus. Es gibt zwei 25-geschossige Hochhäuser und zwei abgestufte Kettenhochhäuser sowie mehrere Terrassen- und Einfamilienhäuser.⁶ Im Quartier befinden sich insgesamt 688 Wohneinheiten.⁷

Bebauungsphase: **1979-1986**⁸

Die Wohneinheiten sind wie folgt unterteilt:⁹

Anzahl	Grösse Wohnungen
68	1-Raumwohnungen
118	2-Raumwohnungen
217	3-Raumwohnungen
223	4-Raumwohnungen
48	5-Raumwohnungen
14	6-Raumwohnungen u.m.

Was gibt es alles im Quartier:

- Quartierverein Holenacker:
www.holenacker-verein.ch
- Kindergarten
- Tagesstätte für Schulkinder
- Kindertagesstätte
- Freizeithaus
- Fussballverein FC Bethlehem
- Band-Genossenschaft



Infrastruktur:

Der Holenacker ist ebenfalls seit 2010 durch die Tramlinie 8 vollständig an das gesamtstädtische Tram-Netz angeschlossen. Die S-Bahnstation Bern Brünen Bahnhof ist fünf Minuten entfernt genauso wie die Zufahrten zur Autobahn. Das Quartier zeichnet sich ebenfalls durch seine Verkehrsfreiheit aus. Es besteht die Möglichkeit mit dem Auto bis zum Quartier zu fahren, muss es jedoch am Eingang des Quartiers abstellen oder – als MieterIn – in den zahlreichen Ab-

stellhallen unterstellen. Im Quartier selbst ist nur Fahrradverkehr und Fussverkehr erlaubt.

Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das westside beispielsweise ist sieben Minuten entfernt.

Welche Verwaltungen gibt es?

- FAMBAU Genossenschaft: www.fambau.ch
- Dr. Meyer Verwaltungen AG: www.dr-meyer.ch
- Marti AG Bern: <http://bern.martiag.ch/>
- Emmenegger Verwaltungen: www.emmenegger-immobilien.ch
- Ascom Pensionskasse Immobilien: www.ascom.ch/apk/ch-de/apk-index/
- TAK Treuhand AG: www.taktreuhand.ch
- Bernasconi Liegenschaften Olten: www.bernasconiliegenschaften.ch
- Kersch Architektur und Verwaltungen: www.kersch.ch
- Graf.riedi ag: www.grafriedi.ch



Abbildung 7



Abbildung 8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 http://map.search.ch/bern Zugriff am 15.02.2013	1
Abbildung 2 http://maps.google.ch Zugriff am 15.02.2013	1
Abbildung 3 von Maria Wiebicke Quartierarbeit Gäbelbach/Holenacker	3
Abbildung 4 mw	3
Abbildung 5 mw	5
Abbildung 6 mw	5
Abbildung 7 mw.....	7
Abbildung 8 www.gaelbach.ch (Fotoalbum).....	7

Quellenverzeichnis

1Vgl. Monitoring Sozialräumliche Stadtentwicklung: Stand 2012 aus:

www.bern.ch/leben_in_bern/stadt/statistik/publikationen/kurzberichte Zugriff am 5.2.2013

2Vgl. Grossüberbauungen in der Stadt Bern und ihre Bewohnerinnen und Bewohner (Juni 2011):

3 Vgl. „Die Gäbelbach-Geschichte“

www.gaelbach.ch/fileadmin/user_upload/Gaelbachverein/Geschichte_vom_Gaelbach_05.pdf Zugriff am 5.2.2013

4 Vgl. Westkreis6, Verein zur Förderung von Bümpliz/Bethlehem/Bottigen/Riedbach (2009):Quartierhandbuch. Berns Stadtteil 6: Bümpliz, Bethlehem, Bottigen, Riedbach

5 Vgl. Grossüberbauungen in der Stadt Bern und ihre Bewohnerinnen und Bewohner(Juni2011): Herausgeber: Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Bern S.20,

6Vgl. Grossüberbauungen in der Stadt Bern und ihre Bewohnerinnen und Bewohner(Juni2011): Herausgeber: Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Bern,S.18

7Ebd. S.10.

8 Vgl. Westkreis6, Verein zur Förderung von Bümpliz/Bethlehem/Bottigen/Riedbach (2009):Quartierhandbuch. Berns Stadtteil 6: Bümpliz, Bethlehem, Bottigen, Riedbach

9 Vgl. Grossüberbauungen in der Stadt Bern und ihre Bewohnerinnen und Bewohner (Juni2011): Herausgeber: Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Bern,